



Spritpreise 2013 deutlich unter Vorjahresniveau

Spritpreise 2013 deutlich unter Vorjahresniveau
Trotz Rückgang zweitteuerstes Jahr aller Zeiten
Erstmals seit 2009 lagen die Kraftstoffpreise an den deutschen Tankstellen im abgelaufenen Jahr wieder unter denen des Vorjahres. Trotz der für die Autofahrer erfreulichen Entwicklung war 2013 das zweitteuerste Tankjahr aller Zeiten, wie die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen und freien Stationen zeigt. Danach kostete ein Liter Super E10 im Durchschnitt des vergangenen Jahres 1,549 Euro. 2012 musste für einen Liter 1,598 Euro bezahlt werden und damit 4,9 Cent mehr als 2013. Noch stärker fiel der Preisrückgang bei Diesel aus. Der Durchschnittspreis für einen Liter Diesel lag 2013 bei 1,420 Euro - immerhin 5,8 Cent unter dem Wert von 2013 (1,478 Euro/Liter). Ermöglicht wurde der Rückgang der Kraftstoffpreise insbesondere durch den erstarkten Euro bei gleichzeitig stabilem Ölpreis. Mit insgesamt moderaten Spritpreisen schloss der Dezember das Jahr 2013 ab. Im Monatsmittel lag der Preis für einen Liter E10 bei 1,510 Euro, der Dieselpreis rangierte bei 1,408 Euro. Damit kostete Kraftstoff zwar rund einen halben Cent mehr als im November, von den Jahreshöchstpreisen im Februar 2013 (E10: 1,582 Euro / Diesel: 1,449) blieben die Autofahrer gleichwohl verschont. Teuerster Tanktag des Monats war der 1. Dezember mit 1,525 Euro für einen Liter E10 und 1,422 Euro für Diesel. Am günstigsten war der Sprit am 19. Dezember mit 1,485 Euro für E10 und 1,387 Euro für den Selbstzünderkraftstoff. Teuerster Tanktag des Jahres war bei Benzin der 3. April mit 1,620 Euro je Liter, bei Diesel der 20. Februar mit 1,485 Euro. Der Rat des ADAC an Autofahrer auch für dieses Jahr lautet: Preise vergleichen und eher spät nachmittags oder abends tanken als nachts. Vorsicht: nach 19 Uhr steigen die Preise meist sprunghaft an. Zur besseren Information unterstützt die beim Bundeskartellamt eingerichtete Markttransparenzstelle für Kraftstoffpreise seit September 2013 die Autofahrer bei der Suche nach preisgünstigen Tankstellen. Die aktuellen Preisinformationen findet man unter www.adac.de/tanken sowie über die für iOS- und Android-Betriebssysteme entwickelte App "ADAC Spritpreise".
Kontakt: Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)
Hansastraße 19
81373 München
Deutschland
Telefon: (089) 7676-0
Telefax: (089) 7676-2500
Mail: redaktion@adac.de
URL: <http://www.adac.de>

Pressekontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Firmenkontakt

Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

81373 München

adac.de
redaktion@adac.de

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.